

U.Jahn, Die Deutschen Opfergebräuche etc.
(1884)

S.175

In anderen Gegenden Niederbayerns machen die Schnitter mit der rechten Hand, ohne die linke zu gebrauchen, mit den drei stehen gebliebenen Halmen einen Knoten, den sie mit Blumen zieren, und sagen dabei: 'Das ist für den Aswald.' Der Aswald ist auch allgemein unter der Benennung 'Nothalm' bekannt.